



Eine sichere Bank für den Kegelverein Sontra: Tobias Brill.

FOTO: MARVIN HEINZ

KV Sontra setzt sich oben fest

DREI GRÜNDE Darum konnte auch das nächste Heimspiel gewonnen werden

Sontra – Nach dem 3:0-Heimsieg gegen den KC 88 Wettberg haben die Kupferstädter am Samstagmittag auch das Heimspiel gegen den SKC Langenfeld/Paffrath in der 2. Bundesliga Nord mit 3:0 (55:23; 53:38; 50:92) gewonnen. Durch den Heimerfolg belegen die Sontraer zwei Spieltage vor Saisonende den dritten Platz und haben beste Chancen, sich einen Platz in den Aufstiegs-Playoffs zu sichern.

„Wenn unsere Spieler alle über 850 Holz spielen, dann brennt bei uns nichts an“, pflegt Sportwart Joachim Gerlach zu sagen – und er sollte wieder einmal recht behalten. Im vorletzten Heimspiel erzielten seine Spieler im Schnitt 889 Holz. Eine Machtdemonstration, darum konnte Sontra das Heimspiel so deutlich gewinnen:

1. Das Startduo: Michael Mutter (890 Holz) und Andreas Schad (902 Holz) lieferten ab und zeigten den Gästen bereits früh im ersten Block die Rückleuchten. „Das war ein guter Start“, freute sich Sportwart

Joachim Gerlach, als er sah, dass Schad 235 Holz auflegte und Mutter mit 220 Holz voll im Soll war. Währenddessen hatten José Perez (849 Holz) und Marko Ritzmann (838 Holz) beim Räumen ihre Probleme. Das erfahrene Sontraer Duo zog davon und hatte am Ende 805 Holz mehr auf dem Konto. Mutter gab sich im Anschluss im Gespräch sehr zufrieden: „Das Resultat ist besser als meine Trainingsergebnisse, deswegen kann ich sehr zufrieden sein.“ Schad, der in der Vorwoche noch 872 Holz kegelte, hätte gern noch ein paar mehr Holz eingesammelt. „Auf der abschließenden Bahn drei war es schwierig, ich habe nur sieben Holz pro Wurf im Schnitt erzielt. 211 Holz wären dann zu wenig. Aber diese Bahn ist meine Problembahn“, erklärte er.

2. Die Reservespieler: In Abwesenheit der verletzten Daniel Hoffmann und Marcus Kachel sowie des erkrankten Markus Langer rotierten Torben Möller und Moritz Gerlach, die viele Spiele in der Hessenliga-Mannschaft absolvierten, in den



Tobias Brill (links) suchte immer wieder das Gespräch mit Michael Mutter und unterstützte ihn im ersten Block mit vielen Tipps.

FOTO: MARVIN HEINZ

sechsköpfigen Kader. Wackelkandidaten? Unsicherheitsfaktoren? Schwachstellen? Von wegen. Im Gegenteil. Der aus Hönebach kommende Möller spielte seinen Stiefel konsequent runter und freute sich am Ende über eine Punktzahl von 900 Holz. „Trotz Schulterproblemen habe ich heute eine gute Leistung abgeliefert“, erklärte er und lobte im nächsten

Satz prompt sein Team: „Am wichtigsten war aber, dass wir das Spiel gewonnen haben und unsere klare Tendenz verstärken, dass es nach oben geht.“ Moritz Gerlach, der im Anschluss noch in der zweiten Mannschaft der Hessenliga spielte und dort ebenfalls 867 Holz erzielte, zeigte sich nur bedingt zufrieden: „Auf den ersten beiden Bahnen war ich

zu schlecht. Ich muss einfach konstanter werden“, gab sich der 24-Jährige selbstkritisch.

3. Die sichere Bank: Der langjährige Bundesliga-Spieler Tobias Brill knackte mit 924 Holz zum achten Mal in Serie die 900-Holz-Marke. „Er hat einen ganz starken und sicheren Wurf“, lobten seine Mitspieler den Neuzugang aus Münstermaifeld. Einzig der sonst so sichere Florian Böhm straukelte im letzten Block leicht. Mit seinen 855 Holz konnten die Männer aus dem Rheinland, die sich selbst „die weißen Tiger“ nennen, zwei Wertungen mit nach Hause nehmen und entgingen somit der Höchststrafe. Böhm erklärte: „In Summe war es von uns ein sehr, sehr starkes Spiel. Am Ende war dann bei mir die Spannung raus.“

KVS: Brill 924/12, Schad 902/11, Möller 900/10, Mutter 890/9, M. Gerlach 867/8, Böhm 855/5.

SKC: K. Thomas 857/7, Springer 855/6, D. Thomas 850/4, Perez 849/3, Johannes 843/2, Ritzmann 838/1.

MARVIN HEINZ

KEGELN

2. Bundesliga Nord Schere

Sontra – Langenfeld/P.	55:23
KSG Neuorf – SC Rothenfeld	43:35
CKR Rorath – SK Mülheim	57:21
KC Wettberg – VOK Osnabrück	57:21
Höllgenhaus II – Gelsenkirchen II	56:22
1. CKR Rorath	16 734 39
2. SC Rothenfeld	16 858 27
3. Sontra	16 856 26
4. KC Wettberg	16 832 25
5. Gelsenkirchen II	16 835 24
6. Langenfeld/P.	16 829 24
7. Höllgenhaus II	16 826 23
8. SK Mülheim	16 591 23
9. KSG Neuorf	16 598 21
10. VOK Osnabrück	16 481 8

Hessenliga Männer Schere

Größen-Buseck – Wetzlar	48:30
KSV Baumatal – Huchholheim	41:37
BW Kirberg – Hönebach-Rosch	48:30
Mittelhessen – KSG Kassel	47:31
BW Sontra II – Dillenburg II	47:31
1. BW Sontra II	14 561 24
2. Dillenburg II	14 552 24
3. KSG Kassel	14 565 23
4. Größen-Buseck	14 548 23
5. Mittelhessen	14 564 22
6. BW Kirberg	14 536 21
7. Huchholheim	14 547 19
8. KSV Baumatal	14 542 19
9. Hönebach-Rosch	14 516 18
10. Wetzlar	14 529 17

Bezirksoberliga N/O Schere

Höringen – Herfa	21:15
Wildocker Tal II – BW Großalmerode	24:12
KSV Baumatal III – BW Sontra II	16:20
1. Eintracht Höringen	11 222 27
2. BW Herfa	11 223 24
3. BW Sontra III	11 213 23
4. GF Felda	11 210 19
5. Hönebach-Roschhausen II	11 182 11
6. KSV Baumatal II	11 174 10
7. BW Großalmerode II	11 187 9
8. Wildocker Tal II	11 173 9

A Liga N/O Schere

Wildocker Tal II – TSV Sörs III	26:10
BW Herfa II – TSV Sörs II	24:12
KSV Baumatal III – BW Sontra II	20:16
1. BW Herfa II	9 207 24/9
2. Wildocker Tal III	9 174 16/4
3. TSV Sörs II	10 180 14/-1
4. BW Sontra II	8 148 13/3
5. KSV Baumatal III	10 163 13/-2
6. BW Großalmerode II	8 139 11/-4
7. TSV Sörs III	10 128 15/-7